

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1989

Ausgegeben am 25. April 1989

75. Stück

189. Verordnung: Gebührentarifverordnung

190. Verordnung: Änderung der Verordnung über die Ermächtigung der Zollämter zur Erteilung von Aus- und Einfuhrbewilligungen in vereinfachter Form

189. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit und öffentlicher Dienst vom 5. April 1989 über die tarifmäßige Festlegung der Gebühren für die von den Bundesanstalten für Lebensmitteluntersuchung vorzunehmenden Untersuchungen und Begutachtungen (Gebührentarifverordnung)

Auf Grund des § 42 Abs. 5 des Lebensmittelgesetzes 1975, BGBl. Nr. 86, wird verordnet:

§ 1. Die Gebühren für die von den Bundesanstalten für Lebensmitteluntersuchung vorzunehmenden Untersuchungen und Begutachtungen werden in Punkten festgesetzt; ein Punkt entspricht 10 S.

§ 2. (1) In den Beträgen dieser Verordnung sind der Verwaltungsaufwand, die Vergütung des schriftlichen Befundberichtes und einfacher Gutachten, die Vergütung für einfache Manipulationen (zB Einwiegen, Pipettieren, Entgasen, Verdünnen, Waschen, Lösen) sowie für Doppel- oder Mehrfachbestimmungen enthalten.

(2) Für besonders aufwendige Untersuchungen und Auswertungen sind pro Stunde 36 Punkte zu verrechnen.

(3) Für Begutachtungen, deren Ausarbeitung mehr als eine Stunde gedauert hat, für Gutachten ohne Untersuchungen, für gutachtliche Stellungnahmen und für Gutachten, die an Ort und Stelle erstattet werden, sind pro Stunde 54 Punkte zu verrechnen.

(4) Für angefangene Stunden ist der anteilige Stundensatz zu verrechnen.

§ 3. (1) Wird für eine Untersuchung, Begutachtung oder Probenentnahme eine Dienstreise vorgenommen, so ist für deren durchschnittlichen Kostenersatz die nach den Reisegebührenvorschriften des Bundes zu leistende Vergütung maßgebend.

(2) Für die Vornahme eines Lokalaugenscheines einschließlich allfälliger Probenentnahme sind 20 Punkte zu verrechnen, für die Probenentnahme allein 10 Punkte.

(3) Für die Vornahme einer hygienisch-mikrobiologischen Betriebskontrolle einschließlich allfälliger Probenentnahme oder Vornahme von Abstrichen und dgl. sind 70 Punkte zu verrechnen.

§ 4. Dem Einreicher, der sich verpflichtet, innerhalb eines Kalenderjahres eine bestimmte Mindestprobenanzahl einzureichen, ist, sofern sich hiebei erfahrungsgemäß ein verminderter Aufwand ergibt, ein Mengenrabatt zu gewähren. Dieser beträgt bei mindestens 30 Proben 10 vH, bei mindestens 50 Proben 15 vH und bei über 100 Proben 20 vH.

§ 5. (1) Diese Verordnung tritt mit dem ihrer Kundmachung folgenden Monatsersten in Kraft; gleichzeitig tritt die Verordnung über die tarifmäßige Festlegung der Gebühren für die von den Bundesanstalten für Lebensmitteluntersuchung vorzunehmenden Untersuchungen und Begutachtungen, BGBl. Nr. 437/1977, in der Fassung der Verordnungen BGBl. Nr. 102/1980 und 111/1983 außer Kraft.

(2) Auf Proben oder Begutachtungsersuchen, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung eingereicht worden sind, sind die bisher geltenden Rechtsvorschriften (Abs. 1) anzuwenden.

Anlage

	Punkte
1 Allgemeines	
101 Allgemeine Beschreibung von Proben inklusive der Feststellung der Maße, des Gewichtes (brutto, tara, netto), des Volumens; Beschreibung von Verpackungen, Anfertigen von Kopien von Verpackungen, von Beipacktexten; Temperaturmessung; uä.	25

	Punkte		Punkte
102 Allgemeine Beschreibung in einfachen Fällen wie Trinkwasser-, Milch-, Weinproben oder Proben von Eipräparaten, insbesondere in anstaltseigenen Gefäßen, inklusive Temperaturmessung.....	8	2 Histologische und mikroskopische Untersuchungen	
		201 Histologie inklusive Anfertigung von Schnitten	60
		202 Histometrie	50
103 Sinnenprüfung (Aussehen, Konsistenz, Geruch, Geschmack) inklusive Auftauen, Erhitzen, Verdünnen, Feststellen von Verunreinigungen, Fremdbestandteilen, uä.	15	203 Mikroskopie inklusive Probenaufbereitung	25
		2031 Pollenanalyse	50
104 Probenvorbehandlung für die Sinnenprüfung, für chemische oder mikrobiologische Untersuchungen: Zubereitung nach einer Rezeptur, Tee-, Kaffeezubereitung, Schlagversuch, Feststellen des Gebrauchswertes; diverse Lagerversuche (Haltbarkeitsprüfung, Prüfung mit Testflüssigkeiten, zB bei Geschirr und Kunststoff; uä.), Bebrütung; uä.	je 10	3 Einfache Messungen, Bestimmungen und Prüfungen	
		301 pH-Wert; Prüfung auf Stärke, Stärkezucker, Ammoniak, Schwefelwasserstoff, Chlorid, Sulfat, Ferrocyanide, empyreumatische Stoffe; Nachweis von Kationen; Peroxidasetest, Phosphatasetest; uä.	3
		302 Dichte, Refraktion, Leitfähigkeit; Tüpfelreaktionen (Prüfung auf Dithiocarbamate, Blutnachweis usw.); Reaktion nach Kreis, Prüfung auf Aldehyde, Mineralöle, Seetieröle, Acetoin, Furfural, Hydroxyfurfural; Blauschönung; uä.	5
105 Einfache Tests: Durchleuchten von Eiern, Schwimmprobe, uä.	je 5	303 Schmelzpunkt, Gefrierpunkt, Siedepunkt, Rauchpunkt; vergleichende Farb- und Fällungsreaktionen (zB nach dem Arzneibuch), Prüfung auf Teerfarbstoffe (Wollfadenmethode); uä.	10
106 Quantitative Bestimmung von Verunreinigungen: Besatz, Fremdbestandteile, Anteil schlechter Früchte, bitterer Mandeln, Stengeln, Bruchreis, uä.	25	304 Butyrometrische Bestimmungen	15
		305 Diastasezahl, aw-Wert, Kohlensäure nach Tillmans, uä.	20
107 Spezielle Vermessungen: Korngröße von Reis, planimetrische Bestimmungen, uä.	25	4 Probenaufbereitung	
		401 Zentrifugieren, Homogenisieren mit Kutter, Mixer, uä.	5
108 Quantitative Bestimmung von Bestandteilen inklusive mechanischer Auftrennung: Abtropfgewicht, Fleisch-, Fisch-, Gemüseinwaage, Griebenanteil, Siebrückstand, Hektolitergewicht, 100-Bohnengewicht, uä. .	10	402 Abdampfen, Gefriertrocknen, Veraschen, sofern nicht in Z 501 enthalten; Ultrafiltration, einfache Destillation, Wasserdampfdestillation, uä.; Bereitung einfacher Extrakte (zB wäßrige Extrakte), Herstellung von Preßlingen; uä.	je 10
109 Identifizierung von Parasiten, Insekten und deren Larven, Pflanzenkrankheiten, uä.	30	403 Fällungen inklusive Abtrennen des Niederschlages und allfälliges Waschen, uä.	15
110 Anfertigung von Photos (in Farbe, schwarzweiß, auch mit Mikroskop).....	10	404 Aufschlüsse in offenen Gefäßen, Hydrolysen, einfache Derivatisierung (zB Veresterung), Extraktionen nach Soxhlet oder	
111 Prüfung von Konserven auf Dichtigkeit, Falzprüfung, uä. . .	20		

	Punkte		Punkte	
		509	Elektrophorese , wie Gelelektrophorese, Elektrofokussierung, trägerfreie Elektrophorese, Iso-tachophorese, Elektrotransfer (Blotting)	50
		5091	Qualitativ	30
		510	Immunelektrophorese	75
		511	Enzymatische Bestimmungen	je 25
		5111	Bestimmung von Enzymaktivitäten	25
		512	Gaschromatographie (GC)	40
		5121	Qualitativ	25
		513	Gaschromatographie-Massenspektrometrie (GC-MS)	60
		5131	Qualitativ	40
		514	Hochleistungsflüssigchromatographie (HPLC)	40
		5141	Qualitativ	20
		515	Immunchemische Bestimmungen	50
		5151	Qualitativ	25
		5152	Immunblot	75
		516	Infrarotspektrometrie (IR)	30
		5161	mittels FMIR-Technik	50
		517	Ramanspektrometrie	50
		518	Polarimetrie	15
		6	Radioaktivitätsmessungen	
		601	Gammaspektrometrie , einfach	25
		602	Flüssigszintillationsmessung , einfach	30
		603	Low-Level-Messungen	60
		604	Messungen mit dem Geiger-Müllerzählrohr	20
		7	Mikrobiologische Untersuchungen	
		701	Mikroskopische Keimzahl	10
		702	Aerobier (koloniebildende Einheiten), ausgenommen die unter Z 703 angeführten	8
		703	Anaerobier, ferner Escherichia coli, coliforme Keime, Enterobacteriaceen (ausgenommen die unter Z 705 und 706 angeführten), Enterokokken, Laktobakterien, Bacillus cereus, Staphylokokken, Hefen, inklusive Identifizierung, uä.	je 15
		704	Streptokokken ausgenommen Enterokokken, Pseudomona-	
		mit Perforatoren, quantitatives Ausschütteln (inklusive Filtrationen, Zentrifugieren, Abdampfen von Lösungsmitteln), Dialyse, uä.	je 20	
405		Einfache chromatographische Trennverfahren, Gelpermeation, Vakuumdestillation, Rektifikation, Druckaufschlüsse, Kaltveraschung in angeregtem Sauerstoff, Derivatisierung, Cd-Reduktor, uä.	je 30	
406		Aufwendige Aufbereitung, wie mehrfache Isolier- und Anreicherungsverfahren, Aufbereitungen oder Messungen mit sehr hohem Chemiekalenaufwand, mit großem Entsorgungsaufwand, mit großem Sicherheitsaufwand, uä.	je 50—100	
5		Chemische Untersuchungen und Bestimmungen		
501		Gravimetrie : Bestimmung der Asche, des Sandes, des Abdampfrückstandes, uä.	je 15	
502		Volumetrische Bestimmungen		
5021		Neutralisationstitration	10	
5022		Sonstige volumetrische Bestimmungen	15	
503		UV/VIS — Spektrometrie sowie photometrische Bestimmungen (inklusive allfälliger Farbreaktionen), Fluoreszenzphotometrie, Turbidimetrie, uä.	15	
5031		Qualitativ	10	
504		Atomabsorptions-, Atomemissionsspektrometrie (AAS, AES)	30	
505		Dünnschichtchromatographie inklusive Auswertung	40	
5051		Qualitativ	25	
506		Papierchromatographie inklusive Auswertung	30	
5061		Qualitativ	15	
507		Elektrometrie , wie Elektrogrammetrie, Amperometrie, Messungen mit ionensensitiver Elektrode, jedoch ausgenommen die unter Z 3 angegebenen Methoden	15	
508		Polarographie	30	
5081		Qualitativ	15	

	Punkte		Punkte
den, Clostridien, Schimmelpilze, inklusive Identifizierung, uä.	je 30	710	coliforme Keime, E. coli, Enterokokken) 50
705 Listeria, Salmonella, inklusive Identifizierung, uä.	je 40	711	Prüfung der Gärfähigkeit mit Hefe 15
706 Brucella, Campylobacter, Yersinia, inklusive Identifizierung, uä.	je 50	712	Hemmstofftest mit Bacillus subtilis, Bacillus stearothermophilus oder anderen Mikroorganismen 20
707 Legionella, inklusive Identifizierung, uä.	70	8	Howardzahl 40
708 Bakteriologische Stufenkontrolle in Molkereien (vereinfachte Untersuchung von 10 Proben, inklusive Phosphatsetest)	170		Chemische Untersuchung von Trinkwasser im Standardumfang (pH-Wert, Leitfähigkeit, Gesamthärte, Carbonathärte, Kaliumpermanganatverbrauch, Ammonium, Nitrit, Nitrat, Chlorid, Sulfat, Eisen, Mangan) inklusive Sinnenprüfung 110
709 Bakteriologische Untersuchung von Wasser einfach (Keimzahl bei $36 \pm 1^\circ \text{C}$ und $21 \pm 1^\circ \text{C}$,		9	Toxikologie 100—2500

Ettl

190.

Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 7. April 1989, mit der die Verordnung über die Ermächtigung der Zollämter zur Erteilung von Aus- und Einfuhrbewilligungen in vereinfachter Form geändert wird

Auf Grund des § 7 Abs. 2 des Außenhandelsgesetzes 1984, BGBl. Nr. 184, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 377/1988 wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen, soweit es sich um Waren der Anlage B 2 des Außenhandelsgesetzes 1984 handelt, auch im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, verordnet:

Artikel I

Die Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 15. Oktober 1987, BGBl. Nr. 630, über die Ermächtigung der Zollämter zur Erteilung von Aus- und Einfuhrbewilligungen in vereinfachter Form, zuletzt geändert mit Verordnung BGBl. Nr. 144/1989, wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage 3 (Einfuhr) wird wie folgt geändert:

Die Unternehmern 0702 A, B und F lauten:

„0702 00	Tomaten, frisch oder gekühlt:	
	A - vom 1. November bis 31. Mai	V**
	B - vom 1. Juni bis 15. Juli:	
	ex B - vom 1. Juni bis 30. Juni	V**
	F - vom 1. Oktober bis 31. Oktober:	
	ex F - vom 9. Oktober bis 31. Oktober	V***

Die Unter Nummer 0703 10 lautet:

„0703 10	- Speisezwiebeln und Schalotten:	
	A - vom 16. März bis 30. Juni:	
	ex A - vom 22. Juni bis 30. Juni	V**
	B - vom 1. Juli bis 31. Juli:	
	ex B - vom 1. Juli bis 10. Juli	V***

Die Unternummer 0706 10 lautet:

- „0706 -- Karotten, Weiße Rüben, Rote Rüben, Schwarzwurzeln, Knollensellerie, Rettiche sowie Radieschen und ähnliche genießbare Wurzeln, frisch oder gekühlt:
- 10 - Karotten und Weiße Rüben
- A - Karotten:
- 2 - vom 1. Juni bis 15. Juli:
- ex 2 - vom 1. Juni bis 30. Juni V**
- B - Weiße Rüben **“

2. Die Anlage 4 (Ausnahmen von der Zollämterermächtigung in der Einfuhr) wird wie folgt geändert:

Die Unternehmern 6110 20 und 6110 30 lauten:

- „6110 -- Pullover, Westen (Gilets) und ähnliche Waren, einschließlich Unterziehpullis, gewirkt oder gestrickt:
- 20 - aus Baumwolle Taiwan, Hongkong, Indien, Korea (Republik), Pakistan, Thailand
- 30 - aus Chemiefasern Taiwan, Hongkong, Korea (Republik), Thailand“

Die Unternehmern 6112 11 und 6112 12 lauten:

- „6112 -- Trainingsanzüge, Schianzüge und Badebekleidung, gewirkt oder gestrickt:
- (10) - Trainingsanzüge:
- 11 - - aus Baumwolle Taiwan, Hongkong, Indien, Pakistan, Thailand
- 12 - - aus synthetischen Spinnstoffen Taiwan, Hongkong, Thailand“

Die Unternehmern 6202 12, 6202 13, 6202 92 und 6202 93 lauten:

- „6202 -- Mäntel (einschließlich Kurzmäntel), Umhänge, Anoraks (einschließlich Schijacken), Windjacken (Blousons) und ähnliche Waren, für Frauen oder Mädchen, ausgenommen solche der Nummer 6204:
- (10) - Mäntel (einschließlich Kurzmäntel), Umhänge und ähnliche Waren:
- 12 - - aus Baumwolle Taiwan, Hongkong, Indien, Korea (Republik), Pakistan, Thailand
- 13 - - aus Chemiefasern Taiwan, Hongkong, Korea (Republik), Thailand
- (90) - andere:
- 92 - - aus Baumwolle Taiwan, Hongkong, Indien, Korea (Republik), Pakistan, Thailand
- 93 - - aus Chemiefasern Taiwan, Hongkong, Korea (Republik), Thailand“

Die Unternummern 6203 42 und 6203 43 lauten:

- „6203 -- Anzüge, Ensembles, Sakkos (Blazer), lange Hosen, Latzhosen, Kniebundhosen und dergleichen und kurze Hosen (ausgenommen Badebekleidung), für Männer oder Knaben:
- (40) - lange Hosen, Latzhosen, Kniebundhosen und dergleichen und kurze Hosen:
- 42 - - aus Baumwolle Taiwan, Volksrepublik China, Hongkong, Indien, Korea (Republik), Pakistan, Macao, Philippinen, Thailand
- 43 - - aus synthetischen Spinnstoffen Taiwan, Hongkong, Korea (Republik), Thailand“

Die Unternummern 6204 42, 6204 43, 6204 52, 6204 53, 6204 62 und 6204 63 lauten:

- „6204 -- Kostüme, Ensembles, Jacken, Kleider, Röcke, Hosenröcke, lange Hosen, Latzhosen, Kniebundhosen und dergleichen und kurze Hosen (ausgenommen Badebekleidung), für Frauen oder Mädchen:
- (40) - Kleider:
- 42 - - aus Baumwolle Taiwan, Hongkong, Indien, Korea (Republik), Pakistan, Thailand
- 43 - - aus synthetischen Spinnstoffen Taiwan, Hongkong, Thailand
- (50) - Röcke und Hosenröcke:
- 52 - - aus Baumwolle Taiwan, Hongkong, Indien, Korea (Republik), Pakistan, Thailand
- ex 52 - Hosenröcke Macao
- 53 - - aus synthetischen Spinnstoffen Taiwan, Hongkong, Thailand
- (60) - lange Hosen Latzhosen, Kniebundhosen und dergleichen und kurze Hosen:
- 62 - - aus Baumwolle Taiwan, Volksrepublik China, Hongkong, Indien, Korea (Republik), Macao, Pakistan, Thailand
- 63 - - aus synthetischen Spinnstoffen Taiwan, Hongkong, Thailand“

Die Unternummern 6205 20 und 6205 30 lauten:

- „6205 -- Hemden für Männer oder Knaben:
- 20 - aus Baumwolle Taiwan, Hongkong, Indien, Korea (Republik), Pakistan, Indonesien, Macao, Malaysia, Volksrepublik China, Philippinen, Jugoslawien, Thailand

30 - aus Chemiefasern Taiwan, Hongkong,
Korea (Republik), Indo-
nesien, Macao, Malay-
sia, Volksrepublik China,
Philippinen, Jugosla-
wien, Japan, Singapur,
Thailand“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 1989 in Kraft.

Graf



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2500 Seiten S 939,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 1 039,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,80 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 9,— inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 533 17 81.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.